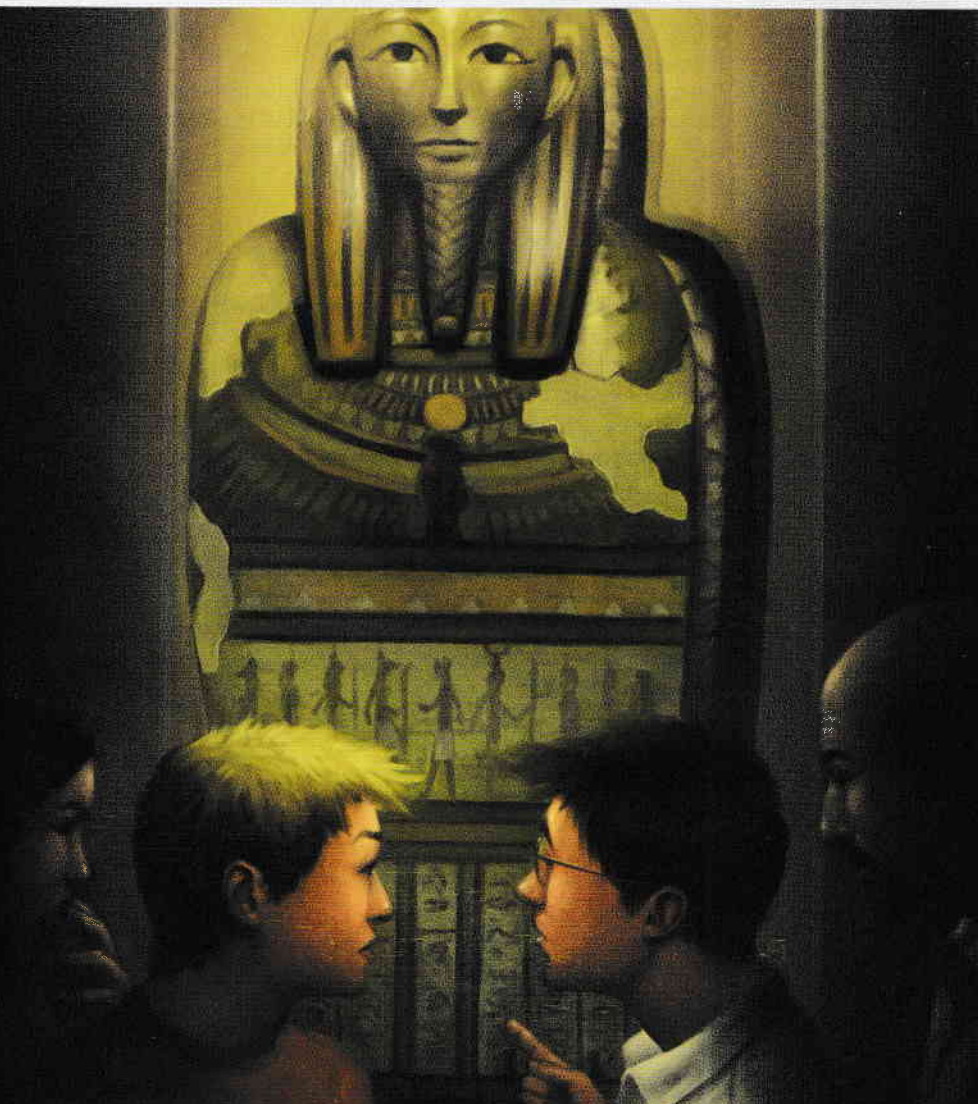


LIBRIS | We know books

R. Böttcher, S. Lang, S. Czarnecki

Der Fluch der Mumie

Illustriert von Franco Rivolli



VORWORT		8
AKT 1	Ein Besuch im Ägyptischen Museum	9
AKT 2	Der Fluch	17
AKT 3	Jan und die Mumie	31
AKT 4	Katastrophen!	41
AKT 5	Die Mumie kehrt zurück	52
AKT 6	Der Ärger hat ein Ende	61
DOSSIERS	Ramses II. und die Israeliten	5
	Der Fluch des Pharaos	27
	Eine virtuelle Reise durch Ägypten	70
INTERNETPROJEKT	Eine Reise nach Ägypten buchen	51
ÜBUNGEN		7, 12, 21, 30, 35, 45, 56, 64, 76
ABSCHLUSSTEST		77

FIT 1 Übungen zur Vorbereitung der Prüfung Fit in Deutsch 1.

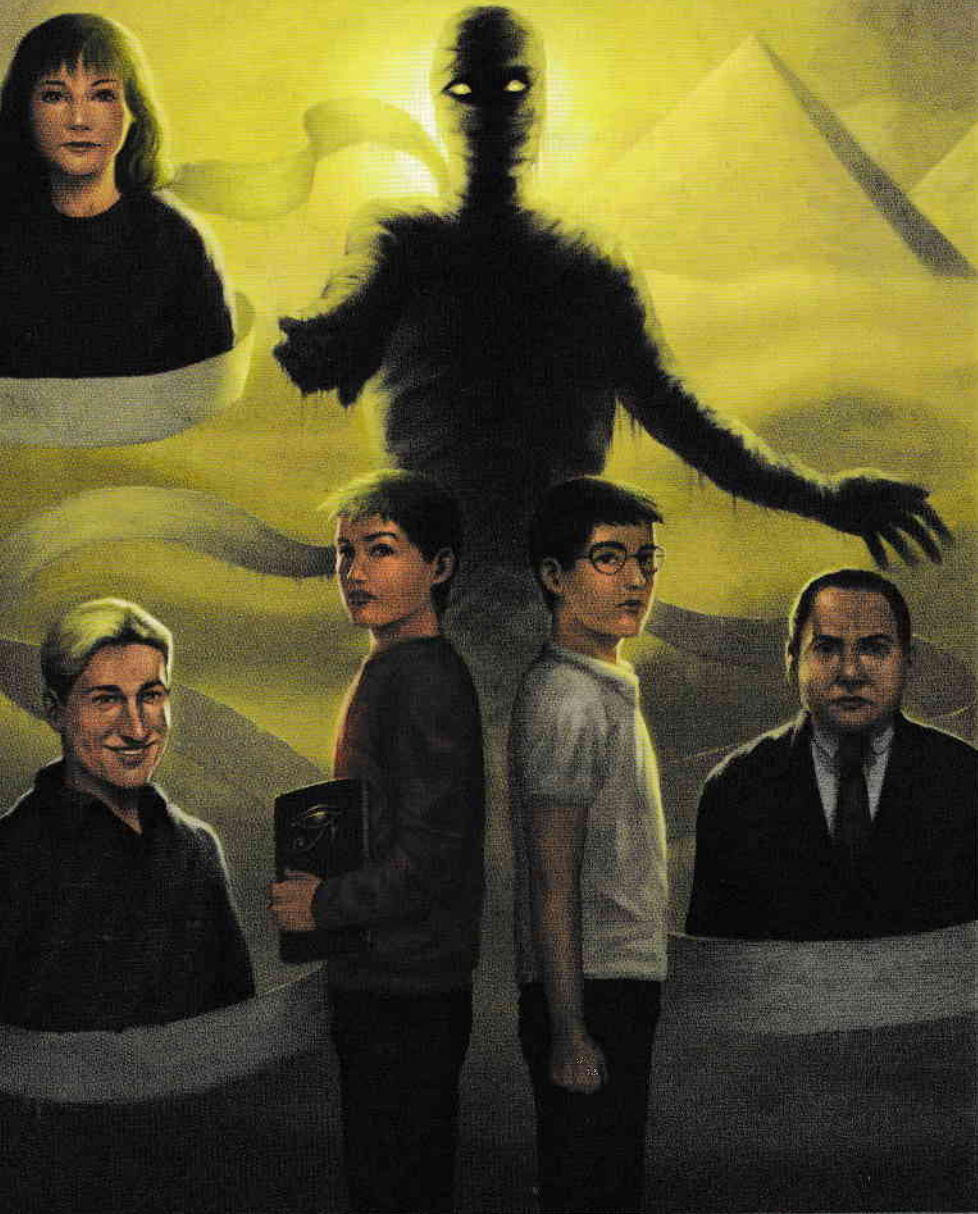
Track Nr.



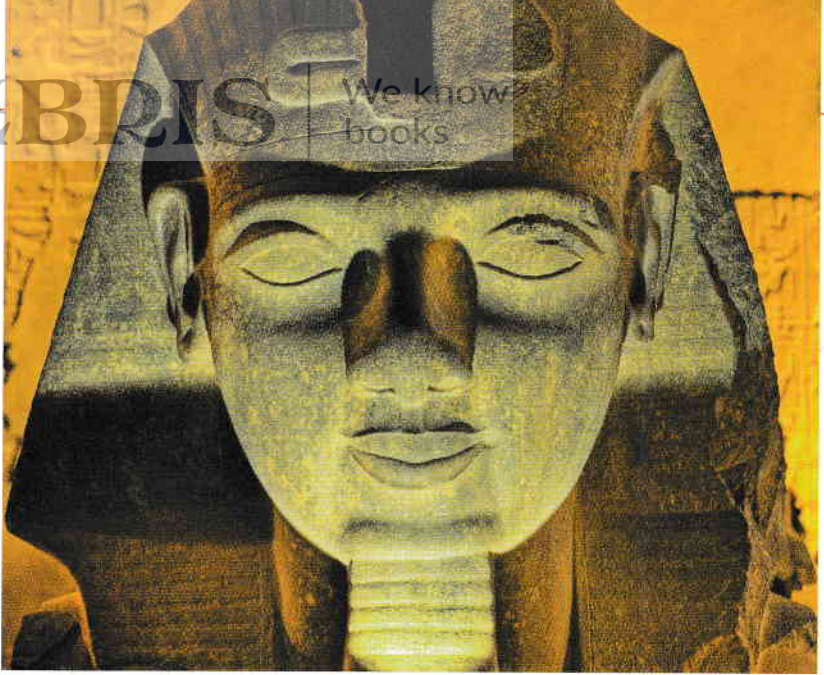
Vollständige Audioaufnahme des Textes.

Darsteller
LEBRIS

We know
books



Von links nach rechts und von oben nach unten: **Jans Mutter, die Mumie, Jans Vater, Jan, Stefan, Stefans Vater.**



Ramses II. *und die Israeliten*

Am Nil entlang wechseln viele Dynastien. Um 1300 v. Chr. regiert in Ägypten der Pharaos Ramses II. Man nennt ihn auch Ramses den Großen. In Ägypten gibt es damals eine absolute Monarchie. Das bedeutet, dass der König alleiniger Herrscher ist. Für den König arbeiten Priester, Beamte und Minister, die man Wesire nennt. Der Staat ist gut organisiert, es gibt Gesetze und Steuern, die man auf Korn und Vieh bezahlen muss. Das ist vor allem für die Bauern schlecht, weil sie oft nicht viel haben.

In der Zeit von Ramses II. gibt es Reichtum, aber auch Sklaverei. In der Kunst und bei den Bauwerken der alten Ägypter spart man nicht. Die Sklaven müssen Gold, Silber, Diamanten, Marmor und Sandstein verarbeiten.



Moses führt die Sklaven aus Ägypten.

Aus der Bibel: Moses Geschichte

Vor allem die Israeliten müssen als Sklaven in Ägypten arbeiten. Dazu gibt es in der Bibel die berühmte Geschichte von Moses:

In dieser Zeit müssen die Sklaven für die Ägypter Häuser und Paläste bauen und sie dürfen auch keine Kinder bekommen. Deshalb versteckt Moses Mutter ihren neugeborenen Sohn, legt ihn in einen Korb und setzt ihn am Ufer des Nils aus. Dort findet ihn eine ägyptische Prinzessin, sie nimmt ihn mit und zieht ihn groß. Moses wird erwachsen und findet heraus, dass er kein Ägypter ist. Er gehört zu den Israeliten, also zu den Sklaven. So wird Moses zum Anführer der Israeliten. Er zwingt den Pharaο, das Volk nach Israel gehen zu lassen. Dann führt er die Israeliten aus Ägypten. Doch der Pharaο ändert seine Meinung und ruft seine besten Soldaten. Sie

sollen die Israeliten zurückbringen. Plötzlich sind die Israeliten in der Falle. Vor ihnen ist das Meer und hinter ihnen die Armee des Pharaos. Moses hebt seine Hand, das Meer teilt sich und die Israeliten gehen sicher zur anderen Seite. Die Soldaten des Pharaos versuchen das Gleiche, aber das Meer schließt sich wieder. Die Israeliten sind endlich frei.

Textverständnis

1 Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 In Ägypten gibt es um 1300 v. Chr. eine Demokratie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Bauern müssen Steuern für Korn und Vieh bezahlen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die Sklaven müssen Häuser und Paläste bauen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Mutter von Moses bringt ihren Sohn in den Palast des Pharaos. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Moses will den Israeliten helfen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Die Soldaten bringen die Israeliten zurück nach Ägypten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2 Beantworte die folgenden Fragen.

- 1 Wer sind die Wesire und was machen sie?

.....

- 2 Was müssen die Sklaven machen?

.....

- 3 Wo versteckt Moses Mutter ihren Sohn?

.....

- 4 Warum ruft der Pharao seine besten Soldaten?

.....

Berlin, den 18. September

Ich heiße Jan Meier und bin fnfzehneinhalb Jahre alt. Ich gehe gern ins Kino, lese viel, schreibe gerne, aber am liebsten beschäftige ich mich mit Ägyptologie.

Vor einiger Zeit ist mir etwas Verrücktes passiert. Mein bester Freund Stefan hat mir kurz danach gesagt: „Hey Jan, wir sollten über unser Abenteuer echt ein Drehbuch¹ schreiben.“

Deswegen habe ich mich entschlossen, aus diesem seltsamen Abenteuer ein Drehbuch zu machen. Wer weiß, vielleicht dreht ja mal jemand einen Film darüber

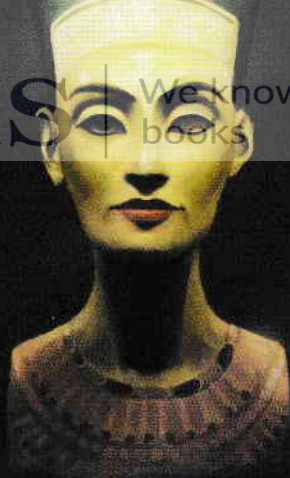
...

Euer,
Jan Meier



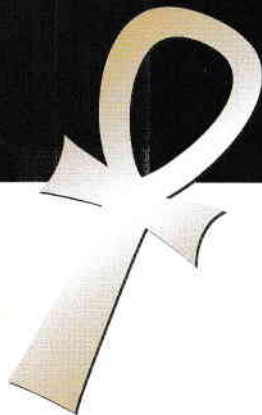
Track 02

1. s **Drehbuch** (‘er): aus diesem Buch macht man dann einen Film.



Akt 1

Ein Besuch im Ägyptischen Museum



Szene 1

Bei Stefan zu Hause. Das Telefon klingelt, Stefan antwortet.

STEFAN: Hier Kramer.

JAN: Hallo! Bist du's, Stefan?

STEFAN: Ja, wer ist dort?

JAN: Ich bin's, Jan. Kommst du mit mir ins Ägyptische Museum?

Sie haben da jetzt eine neue Mumie. Gucken wir sie uns an?

STEFAN: Hm ..., ich weiß nicht. Ich muss noch Hausaufgaben¹ machen.

Außerdem arbeite ich gerade an einem chemischen Experiment.

JAN: Na komm schon, heute ist der Eintritt frei².

STEFAN: Okay, einverstanden. Ich komme.

JAN: Treffen wir uns um vier Uhr vor dem Museum?

STEFAN: Ja, bis gleich.



Track 03

1. **e Hausaufgabe** (n): Übungen für die Schule.
2. **der Eintritt ist frei**: der Besuch im Museum kostet nichts.